

4. / VI. 1917.

97

Einschränkung des Papierverbrauchs.

Nachdem am 1. Juni d. J. durch eine Bekanntmachung des Reichskanzlers eine weitere Einschränkung der den Zeitungen zugewiesenen Papiermengen eingetreten ist, während gleichzeitig eine Preiserhöhung erfolgt, müssen wir an unsere verehrl. Großinserenten die Bitte richten,

ihre Anzeigen räumlich äußerst einzuschränken,

damit Papier erspart und vermieden wird, daß etwa in nächster Zeit wegen Papiermangels geschäftliche Anzeigen vorübergehend überhaupt nicht aufgenommen werden können. Einstweilen sind wir gezwungen, geschäftliche Empfehlungen, die mehr als eine halbe Seite Raum einnehmen, sowie Anzeigen mit der Vorschrift, ringsum freien Raum zu lassen, abzulehnen.

Der Aushang von Extrablättern

ist neuerdings durch eine Bekanntmachung des Reichskanzlers zwecks Papierersparnis verboten worden.

Unsere „Rundschau im Bilde“

kann, solange die Papiernot andauert, nur wöchentlich einmal erscheinen.

An unsere Mitarbeiter

richten wir die Bitte, auf die jetzigen Verhältnisse Rücksicht zu nehmen, nur besonders wichtige Beiträge einzusenden und sich möglichst kurz zu fassen.

Hamburger Fremdenblatt.